

# komet



**DIE MEISTERSCHAFTSZEITUNG DER DEUTSCHEN JUGENDEINZELMEISTERSCHAFTEN 2010**

DEM Intern

Schachliches

Schachjugend

Milchstraße

**Ausgabe Nr. 4**

Dienstag, 25. Mai 2010

**Tagesimpressionen**



Aus die Maus: Drei tolle Kika-Tage gingen zu Ende.



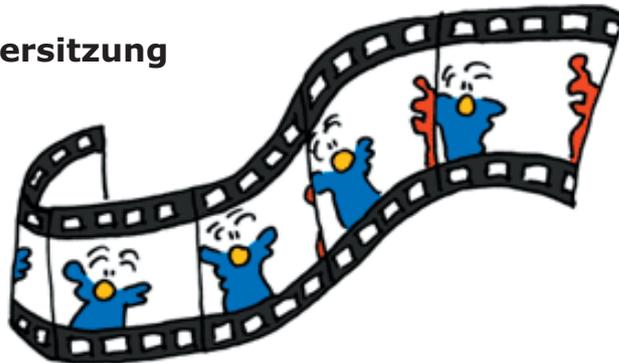
## Echte Sportsleute gesucht!

Am Donnerstag um 14 Uhr steht der bewegungssportliche Höhepunkt der Woche auf dem Programm: das Langlauf-Kondiblitz mit Top-Biathlet Christoph Stephan und unserem Deutschen Meister im Schach, Niclas Huschenbeth. Wir suchen noch DEM-Teilnehmer, die gemeinsam mit den beiden Spitzensportlern im Team kämpfen möchten: Kondi-Blitz einmal anders!

Bitte meldet Euch heute im Lauf des Tages im Pressebüro, wenn Ihr dabei sein wollt! Bei Bedarf stellt die DSJ natürlich die Skiausrüstung, also Skier und Anzug.

## Heute Delegationsleitersitzung

Unmittelbar nach Beginn der Vormittagsrunde findet um 8:45 Uhr im Raum Oberhof II eine Delegationsleitersitzung statt.



## Zitat des Tages

Heute einmal zwei große Philosophen des Schachsports:  
Fußball ist wie Schach, nur ohne Würfel. (Lukas Podolski)  
Letztendlich sind ja die Augen dazu da, zu sehen. (Patrick Wiebe)

**Wetter:** Teils wolzig, teils heiter bei Werten von 8 bis zu 14°C



Deutsche Schachjugend

## Stürmische Zeiten im Turniersaal und auch außerhalb

Gestern spielten die jüngeren Altersklassen ihre zweite Doppelrunde, während die älteren ihren freien Nachmittag genießen konnten. Was alles auf den Brettern passiert ist, erfahrt ihr hier:

### U10/U10w

Nach vier Runden haben noch zwei Spieler volle Punktzahl, Ovsepyan Arshak und Richard Litzka werden heute gegeneinander antreten. Unter den folgenden Spielern mit 3,5 Punkten befindet sich Clara Victoria Graf, die damit auch die Mädchenwertung anführt. Obwohl schon vier Runden gespielt wurden, ist noch alles offen.



Clara Victoria Graf (U10w)

### U12/U12w

Auch in der U12 liegen zwei Spieler mit weißer Weste vorne. Peter Keller und Constantin Müller haben 4 Verfolger mit 3,5 Punkten hinter sich. Die beiden Bestgesetzten, Alexander Donchenko und Jan-Christian Schröder, folgen mit je 3 Punkten. Dieselbe Punktzahl hat unter anderem auch Tom Peters, der Tobias Wendland in einer netten Kurzpartie besiegte. Bei den Mädchen liegt Sonja Maria Bluhm in Führung vor Larissa Schwarz und Paula Wiesner mit ebenfalls drei Punkten.



**Peters - Wendland:** 1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Sf6 4.e5 Sfd7 5.f4 c5 6.Sf3 Sc6 7.Le3 Db6 8.Sa4 Da5+ 9.c3 cxd4 10.b4 Dc7 11.Sxd4 Le7 12.Ld3 f6 13.Dh5+ g6 14.Lxg6+ hxg6 15.Dxg6+ Kd8 16.Sxe6# **1-0**



### U14

Wie schon in der ersten Runde endeten die ersten vier Paarungen unentschieden. Diesmal war der Führende Johannes Carow mit dabei, sodass er immer noch mit einem halben Punkt Vorsprung vor 10 Verfolgern mit 2 Punkten liegt. Durch Siege konnten Mark Kvetny, Ludwig Stahnecker und Dennis Wagner in diese Spitzengruppe aufschließen. Einen kleinen Anreiz zum Siegen, damit in Zukunft nicht die Hälfte aller Begegnungen unentschieden endet, kann vielleicht Nigel Short bieten: „Wenn Dein Gegner dir ein Remis anbietet, versuche herauszufinden, weshalb er glaubt schlechter zu stehen.“

### U14w

Durch ihren Sieg gegen Silvia Spiegelberg konnte sich die favorisierte Jugendnationalspielerinnen Filiz Osmanodja mit drei Punkten alleine an der Spitze festsetzen. Die nächsten drei Partien gingen alle remis aus, sodass drei Spielerinnen mit 2,5 Punkten folgen. Dementsprechend nah beieinander ist die Spitze noch.

### Horoskop für 25.05.2010: Widder

Achtung, Dein Gegner will Dich heute am Brett einlullen, zeige ihm, was Du drauf hast und greife an. Aber: Auch Widder müssen die Verteidigung beachten.





Tobias Müller (U16)

**U16**

Tobias Müller besiegte hier in einer äußerst sehenswerten Partie den favorisierten Wiede Friedrich und geht damit als einziger Spieler mit weißer Weste in Führung. Die Setzlistenbesten sind alle schon ins Stolpern geraten. Lediglich Jens Kotainy bleibt mit 2,5 Punkten dicht am Führenden dran. Nach der Doppelrunde heute wird sich das Feld vorne sicher lichten.

**U16w**

Auch hier ist nur noch eine Spielerin ohne abgegebene Punkte an der Tabellenspitze. Anja Schulz besiegte mit einer schönen Mattkombination Margarita Kostré, während Stefanie Düssler, Theresa Pohl und Alina Sancar jeweils nur einen halben Punkt einfuhren. Die Spielerin des Jahres, Hannah-Marie Klek, holte gestern ihren ersten vollen Punkt und wird in der heutigen Doppelrunde sicher versuchen, wieder an die Spitze aufzuschließen.



**Kostré – Schulz:** Txh2+ 33.Kxh2 Dh6+ 34.Sh5  
Dxh5+ 35.Kg3 De5+ 36.Kh4 Dh2+ 37.Kg5 Lf6#  
**0-1**

**U18**

Julian Jorczik schlug Florian Kugler und nimmt damit dessen bisherigen Platz an der Spitze der Tabelle ein. Mit Alexandr Kartsev und Georg Kachibadze haben noch zwei weitere Spieler 2,5 Punkte. Danach folgt ein Feld von acht Spielern mit 2 Punkten. Auch hier können wir darauf warten, dass die beiden Runden heute Klärung in das Feld bringen.



Thuy Nguyen Minh (U18w)

**U18w**

Während Anna Endress weiter an der Spitze ist, erlebte gestern wieder eine Favoritin ihre erste Niederlage. Thuy Nguyen Minh, die selbst auch zum erweiterten Favoritenkreis gehört, besiegte Julia Bochis und hat als einzige neben Anna auch noch volle Punktzahl. Dementsprechend treten die beiden heute gegeneinander an. Ebenfalls gut dabei ist Johanna Blübaum mit 2,5 Punkten, die bisher nur gegen Julia Bochis remisierete.

**Offene U25**

Hier haben noch 5 Spieler eine weiße Weste, darunter auch Vorjahressieger und Titelanwärter Atila Figura. Insgesamt finden sich an der Spitze der Tabelle Spieler ein, von denen dies auch erwartbar war. Man darf gespannt sein, ob Atila und Reinhold Müller heute Vormittag ihre beiden Partien gewinnen werden. Dann ist wohl mit einem Duell der beiden Bestgesetzten am Nachmittag zu rechnen.

**Offene U14**

Karsten und Stephan Hansch remisiereten gestern beide, so dass es einen Wechsel an der Spitze gab. Ansonsten ist noch nichts Überraschendes passiert und Prognosen sind nach erst zwei gespielten Runden schwierig.

**Horoskop für 25.05.2010: Stier**

Heute harmonierst Du nicht mit der Waage. Skorpion hingegen geht. Achte also darauf, mit wem Du Dich heute einlässt. Zur Not Protest gegen die Auslosung einlegen.



## Kika endet ganz groß

Stille im Haus des Gastes. Jörg Schulz steht auf der Bühne, entschuldigt sich bei den Teilnehmern, das er es bislang noch nicht zu einer Visite geschafft hatte. Außerdem hofft er natürlich, dass es allen gut gefallen hat. Er bedankt sich noch einmal beim Team, beginnt die Namen der Helfer aufzuzählen. Plötzlich blitzt es im Hintergrund blau auf. Ein Raunen geht durch das junge Auditorium.



„Da ist ja Chessy!“, zuerst Überraschung, offene Münder, schließlich Begeisterung. Eine handvoll Kinder beginnt zu winken, immer wieder wird Chessys Name gerufen. Jörg Schulz, ein Mann, der sonst kaum zu übersehen ist, redet zwar noch, scheint aber irgendwie unsichtbar geworden zu sein. Willkommen bei der Siegerehrung des Kika-Turniers, hier, wo alles irgendwie anders zugeht, als bei einem „normalen“ Schachturnier. Die Siegerehrung geht weiter. Letztendlich durchgesetzt hat sich - auch bei einem starken Abschneiden der Mädchen - ein Junge. Mit 7 aus 7 ist Frederik Svane ungeschlagen der Gewinner des Kika Turniers, aber immerhin gefolgt von Charlotte Sanati auf Platz zwei mit 6 Punkten. Die glücklichen Sieger freuen sich neben Urkunden und Pokalen über Surfbretter, Walkie-Talkies, Spiele und T-Shirts.



Der Endstand (TOP 10):

1. Svane, Frederik (7,0 Punkte)
2. Sanati, Charlotte (6,0 Punkte)
3. Heckmann, Till (5,5 Punkte)
4. Gheng, Paul Domini (5,0 Punkte)
5. Poetsch, Leonore (5,0 Punkte)
6. Riedel, Erich (5,0 Punkte)
7. Niemann, Alexander (5,0 Punkte)
8. Meyling, Lennart (5,0 Punkte)
9. Kartsev, Nicolaj (5,0 Punkte)
10. Lerke, Niklas (5,0 Punkte)

Kirsten Siebarth beendet das Turnier zufrieden und bedankt sich nochmal insbesondere bei allen Eltern für das problemlose Umsetzen der elternfreien Runde. Eine abschließende Abstimmung unter den Teilnehmern bestätigt noch einmal die Praxis des elternfreien Modus. Kirstens größter Wunsch, ein Kika-Turnier ganz ohne Schäfermatt, ging allerdings dann doch nicht in Erfüllung. Erst in Runde sieben gewann Natalie Kuhl durch ein Schäfermatt. Aber vielleicht klappt es ja nächstes Jahr damit...



## Geoschatzjagd

Und wieder haben wir eine Schatzbox, gefüllt mit kleinen Preisen, versteckt. Leih euch an der Rezeption ein GPS-Gerät aus und macht euch auf den Weg. Aber vorsichtig... Auf alle Finder wartet eine ganz besondere Aufgabe!

Wenn etwas mit der Box nicht stimmen sollte, dann meldet euch einfach im Pressebüro! Viel Spaß beim Suchen und vor allem beim Finden, vergesst das Eintragen nicht!



N50°42.499  
E10°43.595

### Horoskop für 25.05.2010: Zwilling

Du solltest heute aktiv sein, die Energie muss in die richtige Bahn gelenkt werden. Das Dr. Freizeitteam bietet Dir Möglichkeiten an, nutze sie. Zum Beispiel Klettern und Bobbahn tun Dir gut.



## Bemerkenswerte Partien

Aus den unzähligen Partien dieser DEM suchen die Trainer für uns bemerkenswerte Partien heraus. Heute kommentiert Bundesnachwuchstrainer Bernd Vökler eine Partie aus der 2. Runde der U18.



**Felix Meißner - Julian Geske**

Eine wildromantische Partie im Stile der alten Meister. Damit meint der Autor meist, dass er nicht viele Züge versteht... **1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 exd4 4.Sxd4 Lc5** Die schottische Partie mit 4...Lc5 **5.Sf5?! Bekannter und beliebter sind [5.Le3; 5.Sb3; 5.Sxc6; 5.c3] 5...d5!** Initiative ist alles! Schnelligkeit vor Masse (Material)! **6.Sxg7+ Kf8 7.Sh5 Dh4** Der mehrfache Deutsche Meister Julian Geske hat seine Hausaufgaben gemacht. Schwarz steht laut Partienliste deutlich besser. **8.Sg3 Sf6 9.Le2** [9.exd5 Lg4 (9...Sg4 10.dxc6 Lxf2+ 11.Kd2 sieht auch kritisch aus) 10.Le2 Lxe2 11.Dxe2 Te8 verliert die Dame] **9...Sxe4** [9...dxe4!; 9...Se5!?] **10.Sxe4 dxe4 11.0-0 Tg8 12.Dd5 Lb6 13.Kh1 Sd4 14.Sc3**



**14...Lf5** [War ihm das zu wenig? 14...Sxe2 15.Sxe2 Txg2 16.Kxg2 Lh3+ 17.Kg1 Lxf1µ] **15.Le3** [15.g3!?] **15...Td8** Ein schlechtes Zeichen: die weiße Königin verlässt ihren Gemahl und begibt sich auf Bauernjagd. 16.Dxb7



**16...Lc8** [Hier war ich Augenzeuge und sah genau wie Julian die schwarze Uhr ablaufen, tick, tick, natürlich ohne Ticken. Meine erste Idee war 16...Sxe2, gefolgt von Txg2, aber so ist es viel besser:

**16...Txg2!!** Hiermit wäre Julian in die Galerie der alten Meister gelangt! 17.Kxg2 Sf3!! Ein Schwarzsieg unter 20 Zügen war möglich!;

16...Sxe2?! 17.Sxe2 Txg2 18.Kxg2 Dg4+ 19.Sg3 Df3+ 20.Kg1 Lh3 21.Dxe4 Autsch] **17.Dxe4 Dxe4 18.Sxe4 Sxe2** auch noch gewonnen, aber...

**19.Lh6+ Ke7 20.Tae1 La6 21.Lg5+ Txg5 22.Sxg5 Td2 23.f4 Txc2 24.Tf3 Txb2 25.Th3 Lf2 26.Td1 h6 27.Txh6 Sxf4** Keine gute Idee! **28.Txa6 Lb6 29.Ta4 Sxg2**  
½-½

### Horoskop für 25.05.2010: Krebs

Rote Karten liegen in der Luft. Krebse stehen kurz davor eine zu kassieren. Am besten ihr bleibt im Bett, dann passiert Euch nichts. Allerdings droht Partieverlust. Ihr müsst Euch entscheiden.



Dienstag, 25. Mai

## Raumschiff Chessyprise trotz dem stürmischen Wetter

Gestern stand allerlei Programm auf dem Tagesplan. Beim Beachvolleyball-Spiel fanden sich zwölf begeisterte Volleyballer trotz Regen und orkanartigen Böen zusammen, zudem bewarben sich über 50 Kinder und Jugendliche beim Fußballturnier für die letzten verbleibenden Plätze in Jogi Löws Angebot.

In und um den Spielesaal der Großen hat euch etwas ganz Besonderes erwartet: zum einen das Spielmobil der Thüringer Sportjugend mit Rollenrutsche und großer Hüpfburg und zum anderen die 9m hohe Kletterwand, die am Nachmittag von ca. 25 mutigen Kindern erklommen wurde. Der Abend hielt für die Kleinen Gute-Nacht-Geschichten mit anschließendem Kino, inklusive Popcorn, und für die Größeren ein Tischkickerturnier bereit.

### Freizeitprogramm für Dienstag, den 25. Mai 2010:

11.00 Uhr	Kegeln
14.00 Uhr	Reiten
17.00 Uhr	Hockey
19.00 Uhr	Fackelwanderung
19.30 Uhr	Gute-Nacht-Geschichte
20.00 Uhr	Kegeln
20.00 Uhr	Singstar



### Gib Schub, Rakete!

Die Großen haben heute zwar eine Doppelrunde, aber trotzdem bewegt sich unser Raumschiff Chessyprise mit Licht-Geschwindigkeit fort. Es gibt viele spannende Abenteuer zu erleben. Um 11 Uhr geht es los mit Kegeln. Für alle Pferdebegeisterten bieten wir um 14 Uhr Reiten an. Die Kosten hierfür betragen 3 Euro. Weiter geht es um 17 Uhr mit Hockey. Wenn ihr den Abend gemütlich ausklingen lassen wollt, könnt ihr um 19 Uhr an unserer galaktischen Fackelwanderung teilnehmen. Um 19.30 Uhr wird natürlich wieder eine spannende Gute-Nacht-Geschichte vorgelesen. Anschließend habt ihr die Möglichkeit um 20 Uhr noch einmal Kegeln zu gehen oder bei unserem Singstarabend zu zeigen, was in euch steckt.

Denkt daran, euch für unsere Ausflüge am Mittwoch (Bobbahn und Hochseilgarten) und Donnerstag (Pferderanch) in die Listen einzutragen.



Das Siegerteam 7: Annika Polert, Simon Bart, Kevin Klosa, Tobias Kügel, Alex Isakson und Matej Belica

### Horoskop für 25.05.2010: Löwe

Gut gebrüllt ist halb gewonnen, der Rest muss mit Technik bewältigt werden. Die Sterne sagen, heute hast Du es drauf!



## Chessy on Tour - Folge 4 Mein Tag mit Malte Ibs, Delegationsleiter Schleswig-Holstein

Beispielhaft für den Tag mit Malte ist bereits die Übergabe durch Thorsten: Chessy genießt die Tour durch alle DEM-Bereiche und wird sportlich übergeben. Dass Malte ihm in vielerlei Hinsicht eine große Hilfe sein könnte, das DEM-Gelände zu erkunden, erkennt er schnell und so wird die Lolli-Hosentasche zum gemütlichen Minibus umfunktioniert. Schön warm ist es hier und der Fahrtwind weht dem Kleinen frisch durch das Strubbelhaar. Nächster Halt: Dabei-Cup. Hier allerdings nur flinke Durchreise, denn irgendwie sind die Gegner hier doch noch eine Nummer zu groß. Anders beim Kika-Turnier, wo Chessy prompt die Lübeckerin Freja Svane zu einer Partie Minnie-Maus-Schach herausfordert. Nach spannendem Kampf einigen sich die beiden auf Remis - schließlich möchte Chessy auch noch unbedingt ein bisschen malen. Und außerdem lockt vor der Tennishalle ja auch noch das Spielmobil. Doch nachdem er anfangs große Töne spuckt, bekommt er an der Spitze der Rutsche doch ein wenig Höhen-



angst und versucht, sich mit seinen kurzen Armen die Augen zuzuhalten. Malte schubst den roten Wagen los und Chessy rollt nur noch mit erhobenen Armen und kreischend hinunter.

Von diesem Schrecken erholt, braucht Chessy erst einmal sein wohlverdientes Abendessen. Ausgewogene Ernährung ist angesagt und so wählt Chessy sieben verschiedene Puddingsorten. Malte bietet sich zwar an, ihm beim Verspeisen derer zu helfen, doch Chessy bleibt eisern und isst einen nach dem anderen auf. Nicht, dass das genug wäre, auch ein Zigeunerschnitzel folgt noch.

Schlussendlich wird Chessy offiziell „befördert“, wie es Malte nennt: Vom DSJ-Maskottchen zum neuen Delegationsleiter Schleswig-Holsteins. Mit stolz geschwollener Brust trägt Chessy den neuen Ausweis und posiert noch einmal kurz vor dem Wimpel, ehe es heute zu neuen Taten geht.



### Horoskop für 25.05.2010: Jungfrau

Ist Dein Schiedsrichter Fisch, dann stehts schlecht um Deine Turnierruhe. Stelle den Antrag auf einen Steinbock, das harmoniert, Gabriele Häcker ist die Antragsstelle.



## Ein Nachmittag in der U10/U12

Janina kämpft gegen den Wind. Sie versucht von der stürmischen Terrasse zurück in den Turniersaal zu kommen. Mit letzter Kraft kann sie die Tür öffnen. Anh Vann schafft es auch. Allerdings kann er nicht vermeiden, dass der Mülleimer im Luftzug mit lautem Knall umfällt und klappernd über die Terrasse rollt. Großes Gelächter und viel Unruhe bei der U10. Zum Glück ist Schiri Rainer gleich zur Stelle und fängt den scheppernden Ausreißer ein.

Matthias lässt sich von all dem nicht beeindrucken. Er beugt sich weit übers Brett und denkt konzentriert nach, während Gegnerin Katharina stehend, auf ihren Stuhl gestützt, die Stellung einschätzt. Alles ist wieder ruhig, nur ab und zu wird klappernd eine Figur geschlagen. Man merkt, dass die Zuschauer draußen bleiben müssen.

Jakob hat sein Cappi hinter sich auf den Stuhl gelegt und wippt ein bisschen auf der Kante herum. Die Spannung an den Spitzenbrettern der U12 ist deutlich zu spüren. Trotzdem zeigen die Gesichter der Kinder schon die nötige Ruhe und Routine.



Schiri Benedikt geht durch die Reihen und kontrolliert die Zeit – genauso wie Paulas grün-blaues Schaf, das konsequent seine Nase über die Uhr streckt.

Trainer, Eltern und Betreuer sind wieder im Turniersaal. Der Raum füllt sich, wird übertoll. Die Unruhe wächst und wächst. Der eine oder andere lässt sich ablenken. Der Blick geht hoch zur Tür – mal sehen wer reinkommt. Draußen klappert ein alter Traktor vorbei, direkt am Fenster. Alle Köpfe drehen sich, doch nur für eine Sekunde.

Linda klettert über die Absperrung und schaut bei Theresa zu, die sich eben wieder hingesetzt hat. Sie muss gegen Julia, Chessy und ein Glas Wasser



kämpfen. Die Partie neben den Beiden ist schon vorbei – Weiß hat gewonnen.

In Raum Beerberg wischt sich Anna etwas aus dem Auge. Dann blickt sie wieder gespannt aufs Brett. Ellbogen verschränkt und Lippen zusammengepresst. Sie zieht Sf6, drückt die Uhr, isst ein Gummibärchen und wartet auf Gegner Alexej.

Dominik hat Schiedsrichter Philip geholt. Seine Partie ist zu Ende – er hat ein sehr schönes Matt gefunden. Brett aufbauen, Formular unterschreiben, fertig. Die Kinder wissen, was zu tun ist.



Svenja klickt mit ihrem Kugelschreiber hin und her, lässt ihn dann fallen. Nervös scheint sie nicht zu sein, eher gelangweilt. Gegnerin Laura rückt ihren Stuhl näher heran, zieht und lehnt sich entspannt zurück. Jetzt ist Svenja voll bei der Sache. Sie denkt nach und schlägt dann Lauras Läufer auf b5.

Im Vorraum gespannte Eltern und Trainer bei der Partieanalyse mit ihren Schützlingen. Die Stimmung ist entspannt, man spürt keinen Druck. Kevin zeigt seine Partie. Er strahlt und lacht immer wieder. Schach macht Spaß.

### Horoskop für 25.05.2010: Waage

Ausgewogenheit ist Deine Stärke, halte also das Gleichgewicht in der Stellung und im Leben. Eine Freundin an jeder Hand, das mag die Waage.



## Ein Herz für... - Schachblogs!

Nicht nur die Deutsche Schachjugend beschreitet mit Facebook und Twitter neue Wege in der Kommunikation mit ihren Mitgliedern und sogenannten „Fans“. Auch viele von Euch, den Teilnehmern, sind längst ins Mitmach-Internet eingestiegen und führen eigene Blogs, auf denen über die schachlichen Alltäglichkeiten berichtet wird. Heute, am 25. Mai, begeht die deutsche Blogosphäre (so der Titel aller deutschen Blogs im WWW) die „Ein Herz für Blogs“-Aktion. Auch wir schließen uns an und möchten Euch hier einige deutsche Schachblogs vorstellen, die zu großen Teilen von Euch gefüllt werden.



My Linh Tran (U16w):

[mlt-chess.blogspot.com](http://mlt-chess.blogspot.com)

Bereits seit knapp zwei Jahren bloggt My Linh Tran über ihre Erlebnisse in der Schachwelt. Dabei richtet sich ihr Blick vor allem auf den Schachclub Ladja Roßdorf, für den sie seit 2004 Kämpfe bestreitet, sowie das Abschneiden Hessischer Jugendspieler auf Turnieren in der gesamten Bundesrepublik. Bereits vor zwei Jahren schrieb sie immer tagesaktuell von der Deutschen Meisterschaft und war damit klare Vorreiterin und Vorbild vieler jüngerer Jugendschachblogs. Auch zu der diesjährigen Meisterschaft hat sie im Vorfeld allerhand Informationen recherchiert, die nun von persönlichen Zwischenberichten komplettiert werden.



IM Ilja Schneider (Trainer Niedersachsen):

[schachzoo.twoday.net](http://schachzoo.twoday.net)

Erst vor einer Woche entschied sich für den Bundesligaspieler von den Schachfreunden Berlin, dass er für seinen ehemaligen Landesverband als Trainer zur diesjährigen DEM fährt. Seine letzten Deutschen Jugendmeisterschaften hatte er noch als U13-Spieler 1997 in Friedrichroda miterlebt.

Heute bloggt der Student vor allem über seine nahezu wöchentlichen Turnierteilnahmen überall in Deutschland und kommentiert regelmäßig eigene Partien. Mit der ansprechenden Kombination aus objektiven Variantenberechnungen und persönlichen Turnierberichten konnte sich der Schachzoo im vergangenen halben Jahr so als populärster deutscher Schachblog etablieren. Auch über die DEM berichtet der Internationale Meister bislang täglich.



Kevin Högy (Trainer Hessen):

[die-schachklapse.blogspot.com](http://die-schachklapse.blogspot.com)

Kevin's Blog ist noch relativ jung und dennoch bei den gut vernetzten jungen Schachspielern schon recht bekannt. Er widmet sich in seiner „Schachklapse“ sowohl eigenen Partien als auch dem weltweiten schachpolitischen Geschehen. In Oberhof ist er Trainer vier junger Hessischer Spieler und berichtete so auch im Vorfeld von der Meisterschaft.



Klaus-Dieter Fuchs-Bischoff:

[kdfb-schach.blogspot.com](http://kdfb-schach.blogspot.com)

Der Blog von „KDFB“ dreht sich überwiegend um die Mädels und Jungs vom SC Ladja Roßdorf. Wer sich das erste Mal auf die Seite verirrt, wird von den vielen Bildern und Videos mitunter erschlagen sein. Auf der anderen Seite findet man jeden Tag neue Kurzinfos von seinen Schützlingen und dem weltweiten Schachgeschehen. Und natürlich auch in den vergangenen Tagen immer etwas zur DEM in Oberhof.



Thuy Nguyen Minh (U18w):

[aoutvingtdeux.blogspot.com](http://aoutvingtdeux.blogspot.com)

Noch neu im Blog-Geschäft ist die Sächsische U18w-Meisterin Thuy Nguyen Minh, die nicht nur über schachliche Themen zu berichten weiß. Seit Januar schreibt sie regelmäßig über das Schach in Sachsen und ihre Vorbereitung auf die diesjährigen Deutschen Meisterschaften.

### Horoskop für 25.05.2010: Skorpion

Das Presseteam wartet auf bissige Kommentare, liefere sie, steche zu. Aber Stier und Löwe reagieren darauf allergisch. Fische und Wassermann hingegen haben starke Nehmerfähigkeiten. Sei also achtsam bei der Auswahl der Ziele.



## DEM-Skilanglauf-Pokal: Kämpft für die Ehre Eures Landes!

Zum ersten DEM-Skilanglauf-Pokal, der parallel zum „Duell der Bretter“ in der DKB-Skiarena ausgetragen wird, gibt es bereits die ersten Anmeldungen aus den Ländern. Als Favorit geht das Team der Landesschachjugend Bayern in die Loipe, schließlich haben sie daheim die besten Trainingsbedingungen. Aber auch die anderen Südlichter aus Württemberg wollen ein Team stellen.

Aus dem Norden haben unterdessen die Skihasen aus Schleswig-Holstein ihre Teilnahme angekündigt. Gestählt durch einen langen und harten Winter in Norddeutschland wollen sie nun ihre Schneetauglichkeit unter Beweis stellen. Und der größte Landesverband NRW hat ebenfalls die Herausforderung aus dem Süden angenommen. Mal sehen, ob sich auch in den anderen Ländern Schnee- und Spaß-süchtige DEM-Teilnehmer finden lassen.

Wenn Ihr mit Eurem Landes-Team am Donnerstag (14:30 Uhr) um den Premieren-Pokal mitfahren wollt, dann meldet Euch dafür im Pressebüro an. Drei Läufer muss Euer Team umfassen, und dabei ist es egal, ob es Spieler, Eltern oder Betreuer sind. In Ausnahmen sind auch länderübergreifende Mannschaften möglich. Schließlich geht's vor allem um den Spaß und um das besondere Erlebnis, mit einem Spitzenbiathlet wie Christoph Stephan die Loipe zu teilen! Denn schließlich fährt Ihr den gleichen Rundkurs, wie Niclas und Christoph beim „Duell der Bretter“!



## Christoph Stephan: Vizeweltmeister im Biathlon

Da hat sich Niclas Huschenbeth einen „dicken Brocken“ als Gegner beim Duell der Bretter ausgesucht: Christoph Stephan, 24 Jahre alt, fährt seit zehn Jahren für den Wintersportverein Oberhof. Der Thüringer war Schüler am Sportgymnasium in Oberhof und ging nach seinem Abitur zur Bundespolizei. Im Jahr 2007 wurde er Junioren-Weltmeister im 10 km-Sprint, in der 12,5 km Verfolgung und mit der Staffel - ein echter Weltklassesportler. Im vergangenen Jahr konnte er zudem bei der Weltmeisterschaft in Südkorea die Silbermedaille erringen, diesmal auf der längeren 20 km-Distanz. Und im schweren Weltcuprennen von Antholz errang er den Sieg.

Privat steht Christoph auf Tattoos, außergewöhnliche Filme - zum Beispiel von Quentin Tarantino und Guy Ritchie - und Musik, zum Beispiel von Chocolate Box oder Bonaparte. Er gilt als Exzentriker und Spaßvogel in der deutschen Biathlon-Nationalmannschaft. Freuen wir uns also auf ein wildes Rennen!

Das Duell auf Brettern beginnt am Donnerstag um 14 Uhr in der DKB-Skisporthalle.



### Horoskop für 25.05.2010: Schütze

Die Sterne stehen gut für den Erfolg. Nur was ist das? Definiere ihn für Dich ganz individuell und schon stehst du auf der Sonnenseite statt im Dunkeln.



## Tagesimpressionen

Hier stellen wir Euch 12 Foto-Impressionen vom gestrigen Tag vor. Besonders beim Kika-Turnier gab es viel zu sehen. Wenn Ihr auch gute Fotos habt, freuen wir uns, wenn Ihr uns diese zur Verfügung stellt. Meldet Euch dazu im Pressebüro!



## Neues vom Juniorreporter

Unser Nachwuchsreporter Yannik Weber berichtet brandaktuell über sein Lieblingsthema: Das breite Angebot von Raumschiff Chessyprise. Heute stellt er euch sein Lieblingspiel vor.



## Wer hoch stapelt kann tief fallen

Wenn man den Namen „Bausack“ hört, würde manche böse Zunge gleich an einen alten Sack denken, der nichts besseres zu tun hat, als sich eine Nobelvilla nach der anderen zu bauen. Aber keine Sorge: Arrogante Säcke - so was gibt es im Schach nicht! Dafür hat das Freizeitbüro der Deutschen Schachjugend, das dieses Jahr unter dem Motto „Weltraum“ steht, einiges zu bieten. Zum Beispiel das Spiel „Bausack“. Hierbei geht es darum, unförmige Bauklötze möglichst geschickt auf nur einen einzigen Grundstein zu bauen. Doch vorsicht! Wenn der Turm einfällt - hast du verloren!

Und das ist nicht das einzige Problem: Gute Teile gibt es nur selten umsonst, hat der Nachbar erstmal Interesse, ist ein heißes Wettsteigern vorprogrammiert. Und dann gibt es ja auch noch diese Mitspieler, die nichts besseres zu tun haben, als einem absolut unpassende Teile anzudrehen. Das kann dann schnell mal teuer werden, die wieder loszuwerden... Ach ja, dann gibt es da ja auch noch das Problem mit



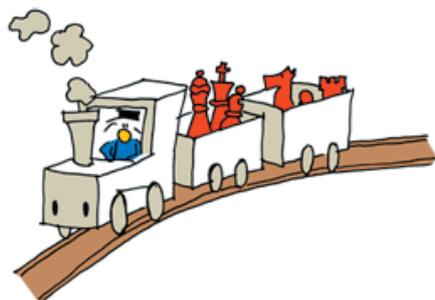
dem Geld. Sind die 10 Kristalle Startkapital nämlich erstmal weg, bleibt einem nichts anderes übrig als den Müll anzunehmen, den einem die Nachbarn andrehen. Da ist dann Feingefühl gefragt, nun fehlt dir nur noch etwas Glück, damit der Turm des Nachbarn vorher zusammenkrackt und schon ist dir der Titel „Bausack“ sicher.

Lust bekommen? Dann schaut doch einfach mal in Deutschlands erstem Weltraumfreizeitbüro vorbei. Euer Freizeitteam erwartet euch!

## Duftnote

Einige Eltern und Spieler äußerten sich besorgt über den Geruch in der umgebauten Tennishalle. Wie das Hotel versicherte, rührt dieser von der Wachversiegelung des neu verlegten Holzbodens und ist keinesfalls gesundheitschädigend.

Die Redaktion empfiehlt zur Lösung des Problems einfach das klassische Aussitzen: Nach spätestens zwei weiteren Runden dürfte sich das Problem in Luft aufgelöst haben.



## Workshop: Kindgerechtes Training

Um 9:30 Uhr bietet Patrick Wiebe im Rahmen unserer Workshop-Reihe „Gute Jugendarbeit im Verein“ ein Seminar zum „Kindgerechten Training“ an. Es geht um Methoden und Inhalte des Schachtrainings, zum Beispiel:

„Lernst Du noch Eröffnung oder spielst Du schon Schach?“ Der Workshop findet im Seminarraum Oberhof 2 statt.

## Horoskop für 25.05.2010: Steinbock

Deine Aktivitätsphase zeigt kein Ende, doch besteht die Gefahr, dass Du Dich übernimmst. Nimm Dich daher ab und an etwas zurück. Friedfertigkeit in der Partie ist aber nicht angesagt.



## Chessbase-Workshop mit IM Michael Richter

Heute bietet IM Michael Richter aus Berlin zwei Workshops zur Arbeit mit Chessbase an, jeweils im Seminarraum Oberhof 2:

- um 11 Uhr: Chessbase - für Anfänger
- um 15 Uhr: Chessbase - für Fortgeschrittene

Es ist keine Anmeldung erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

## Dabei-Cup: Neue Spielzeiten

Leider ist die Änderung der Rundenzeit im Dabei-Cup an uns vorbeigegangen. Hier die neuen Spielzeiten: Dienstag spielfrei, Mittwoch bis Samstag jeweils um 9:30 Uhr. Anmeldeschluss ist eine viertel Stunde vorher im Turniersaal U14/U25 bei Malte Ibs.

Folgender Leserbrief aus dem ODEM-Teilnehmerfeld erreichte uns gestern. Da der Artikel hervorragend geeignet ist, die wahren Weltunterwerfungsstrategien der Deutschen Schachjugend zu vertuschen, drucken wir ihn gerne ab. Wir weisen jedoch darauf hin: Dieser Artikel spiegelt nicht die Meinung der Redaktion wider.

### ...außerDEM

Nordische Kombination statt Skandinavischer Verteidigung?

Na also, geht doch. Gefunden haben wir's ja schon mal. Eben passierten wir noch Suhl, das sich stolz von eindrucksvollen Autobahntafeln aus mit dem romantischen Titel „Waffenstadt“ schmückt und immer noch auf den großen Touristenboom wartet, und fahren durch Zella-Mehlis, nicht nur vom Namen her eine Art Wanne-Eickel des Ostens, doch nun haben wir den, so wie es aussieht, Mittelpunkt der Welt erreicht. Zumindest gibt es unter uns Spielern seit Tagen, Wochen, Monaten kein anderes Thema mehr als Oberhof. Natürlich sollen die „Deutschen“ heuer noch mal eine Steigerung gegenüber der letzten Jahre sein (wer das auf seine Punkteausbeute bezieht, kann auch gleich zu den Partieanalysen umblättern), vom Gipfel der Geilheit, vom Höhepunkt der Herrlichkeit war die Rede.

Aber doch nicht etwa: hier? Ein Dorf, 1533 Einwohner (danke, Wikipedia!), eine einzige Disco namens „Waldmarie“ und zwei Ortsausgänge, wovon der andere nach 12km zum geheimnisvollen Ort Ohrdruf führt. Oberhof könnte also auch Hintertupfing heißen und zusammen mit dem restlichen Thüringen in die ihr zustehende Bedeutungslosigkeit versinken. Könnte: Denn Oberhof ist, wie auch schon Winterberg und Willingen, nur eine weitere Station der DSJ-Geostrategie, möglichst kleine Mekkas des Wintersports als Austragungsort der DJEM zu zweckentfremden, obwohl andere Städte sicherlich zentraler, preisgünstiger und verkehrstechnisch besser zu erreichen sind.

Der tiefere Sinn dahinter? Will sich der Schachsport damit, nachdem das mit den Sommerspielen allen Dopingtests zum Trotz wohl doch nichts wird, den Olympischen Winterspielen anschließen? Schließlich ist die Spannung, die beim Betrachten einer Langschachpartie entsteht, meist mit der eines Curlingmatches gut vergleichbar. Ist Schach gar allgemein und überhaupt ein Wintersport und wir wussten das die ganzen Jahre lang einfach nur nicht? Müssen Springer bald auf Kufen über das Brett schlittern? Gibt's demnächst die Auflage, dass weiße Figuren aus Eis bestehen müssen (was eventuell im späten Mittelspiel zu schwarzem Materialvorteil führen könnte)? Oder wird eine Figur namens „Neuner“ eingeführt, die scharf schießt und schnell läuft? Wir mutmaßen ja nur.

Ob Oberhof subjektive DEM-Tauglichkeit besitzt oder die Spieler noch zu sehr an Willingen hängen („In W. war alles besser!“), wird sich in den nächsten Tagen zeigen. Bis dahin wünschen wir für die schönste Nebensache der Meisterschaft, die Schachpartien: Ski und Rodel heil!



### Horoskop für 25.05.2010: Wassermann

Grün ist Deine heutige Farbe. Nicht nur der Hoffnung wegen auf gute Stellungen, sondern auch der guten Taten wegen, die Du heute begehen wirst, Dein Landesverband wird es Dir danken.



## Mal einfach so gefragt...



Connor Kloeckner und Moritz Rempe treffen wir im Freizeitbüro.

### Wie habt ihr denn hierhin gefunden?

Moritz: Mit dem Navigationsgerät.

### Ich meine: Wie habt ihr ins Freizeitbüro gefunden!

Moritz: Ach so... Öhm... sorry.

### Kein Problem, das lösche ich.

Moritz: Ok, Danke. Wir sind einfach der Beschilderung zum „Raumschiff Chessyprise“ gefolgt!

### Und was macht ihr hier gerade?

Connor: Wir spielen Snapshot! Um zu gewinnen muss man von jeder Farbe zwei Diamanten haben und alle Aufträge erledigen.

### Aha. Wie findet ihr eigentlich DEN KOMET?

Moritz: Ganz gut. Es gibt sogar witzige Stellen.

### Sogar witzige Stellen. Soso.

Vor dem Kletterpark treffen wir Luise Schnabel, Theodora Rogozenko, Anna Denkert und Katharina Du.

### Redaktion: Wie gefällt euch das Hotel?

Theodora: Ganz gut, vorallem das Hotel und der Pool sind schön! Cool, dass man sogar klettern kann, denn da darauf warten wir gerade, nur deswegen haben wir auch Zeit für dieses Interview.

### Ward ihr schonmal im Freizeitbüro „Raumschiff Chessyprise“, wo man Spiele ausleihen kann?

Theodora: Freizeitbüro? Ich glaube Annas Vater war schonmal da. Aber wir gehen da gleich mal hin, klingt interessant!

### Luise, du hast ja heute beim Kika mitgemacht. Hat dir das Turnier gut gefallen?

Luise: Ja. Gut.

Theodora: Aber die Mickey Maus sieht doch normalerweise etwas kleiner und fatter aus, oder nicht?



Daniela Eckardt ist kurz vorm Klettern, den Gurt hat sie bereits angelegt.

### Du möchtest offensichtlich Klettern. Ganz sicher?

Daniela: Ja!!!

### Hast du sowas schonmal gemacht?

Daniela: Auf dem Spielplatz gibt es doch auch sowas! Ohne Sicherung kann man da hochklettern!

### Huch! Und wie weit willst du heute schaffen?

Daniela: Bis ganz nach oben!!!

- Nach dem Klettern -

### So, du hast es hinter dir. Und? Wie war es?

Daniela: Naja, ich wäre FAST bis nach oben gekommen, aber am Anfang habe ich zuviel Kraft gebraucht. Zweimal hätte es mich fast runtergehauen, ohne Sicherung wäre ich längst... unten...

### Horoskop für 25.05.2010: Fische

Fische sind nicht zu greifen. Das merken auch Deine Gegner, die Dich nicht packen können. Du musst aber selbst auch zupacken, wenn Du gewinnen willst. Sei also kein Frosch.

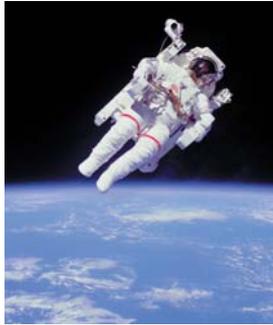


## Ein Astronaut im Weltraum

Weltraumexperte Chessy hat auch heute wieder ein paar interessante Infos für Euch.

### Was isst ein Astronaut?

Ein Astronaut isst eigentlich, was ihm am besten schmeckt. Bevor er ins Weltall reist, bestimmt er, was er gerne im All essen möchte. Das Essen wird dann auf der Erde gekocht. Die Astronauten nehmen das Essen dann mit in das Weltall. Wenn das Essen nach einigen Monaten weniger wird, fährt ein Versorgungsschiff von der Erde zum Raumschiff und bringt den Astronauten neues Essen.



### Wie duscht sich ein Astronaut?

Es ist schwierig, sich dort zu duschen, denn das Wasser fließt nicht den Körper herunter. Weil das sehr kompliziert ist, nehmen die Astronauten ein feuchtes Handtuch mit flüssiger Seife und waschen damit ihren Körper. Die Haare werden einshampooiert und mit feuchten Tüchern abgewischt.

Morgen gibt's mehr...



## Basteln mit Chessy: Bewegungswürfel

Das braucht Ihr:

Schere, quadratische Getränkekartons, Farben oder Klebefolie und Fotos mit verschiedenen Bewegungen

Die Getränkekartons werden so abgeschnitten, dass die Höhe auch der Breite entspricht und dann ineinander gesteckt. Dieser Würfel kann dann beklebt oder bemalt werden. Auf jede Fläche wird dann ein Bewegungsfoto geklebt. Daraus kann man ein prima Bewegungsspiel machen.

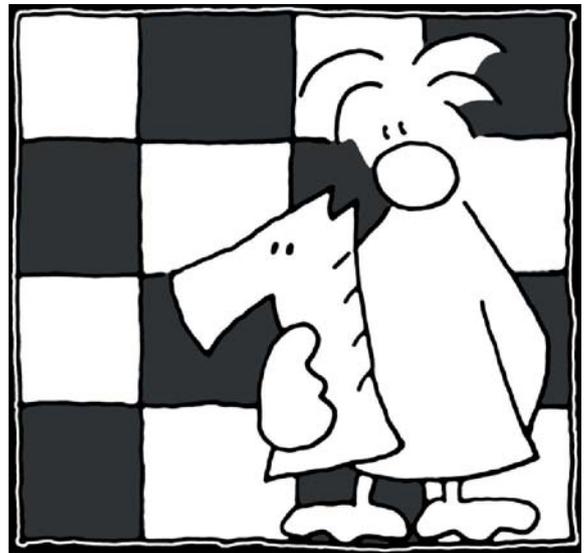
Je ein Foto mit einer Bewegung oder einer Grimasse wird auf den Würfel geklebt. Dann wird gewürfelt und alle Kinder ahmen die Bewegung nach, die auf der Würfeloberfläche zu sehen ist.

Man kann den Würfel auch mit verschiedenen Farben bemalen oder bekleben. Dann im Zimmer bestimmte Farbplätze mit Kissen oder farbigen Blättern einrichten. Jedes Kind hat dann einen Würfel und muss zu dem Farbplatz gehen, den es erwürfelt hat.

## Witze-Mülltonne

Wir brauchen sie! Die schlechtesten Witze, die ihr je gehört habt! Gebt Eure Witze am Freizeitbüro ab und Chessy schmeißt ihn in die Tonne. Täglich wird der schlechteste Witz abgedruckt!

Der Erdkundelehrer fragt Fritzchen:  
„Was kannst du mir über das tote Meer erzählen?“  
Antwortet Fritzchen:  
„Nichts. Ich wusste ja noch nicht mal, dass es krank war.“



## Chessys Rätselspaß

„Star Trek – Raumschiff Enterprise“ und „Star Wars – Krieg der Sterne“ sind sehr erfolgreiche Filme. Aber kennst du dich bei Beiden aus? Ordne den folgenden Aussagen den richtigen Film zu!

- 1.) George Lucas ist der Regisseur von ...
- 2.) James T. Kirk ist der Captain bei ...
- 3.) Bordarzt ... und Chefmechaniker ... sind Crewmitglieder auf der Enterprise.
- 4.) Star Wars war ursprünglich eine Trilogie. Inzwischen gibt es ... Episoden.
- 5.) ... war ein Astromech-Droide, der wie ein Mechaniker Raumschiffe reparieren konnte.

Die Lösungen gibt es morgen!

Lösung des gestrigen Rätsels:

8 Planeten: Jupiter, Saturn, Venus, Uranus, Erde, Neptun, Mars und Merkur.

## Grüße

Hey Großer, drücke dir die Daumen dass es weiter so gut läuft. Katja. # grüßt die beiden protagonisten von brett 11 in der u16w und wünscht viel spaß abends ;) # Hallo FIONA! Das Orakel in Pumaland sagt Sieg! Mach es wahr! Liebe Grüsse von Mama # Wir wünschen allen Bayern viel Erfolg für die 4./5. Runde, besonders Bla, Mäx, Ines, Hannah und Stanley ;-). Viele Grüße auch an das gewohnt kompetente Betreuersteam! Helene und Arthur # Eine lieben Gruss an die Ulmer Teilnehmer Jaroslaw, Robert und Niklas und deren Betreuer aus Brasilien!! Viel Spass und viel Glueck!! # Guten Morgen liebe Schachkids aus Bremen und vom SK Wildeshausen! Wir drücken auch weiterhin für euch die Daumen und wünschen Euch viel Glück für die nächsten Partien. Bei der guten Vorbereitung durch eure Trainer und Betreuer setzt ihr jeden Gegner matt!!! Weiter so. Besondere Grüße von der Weser an Trainer Jens K. # HALLO PATRICIA. DU BIST AUF DEM RICHTIGEN WEG! GRÜßE DIESMAL AN ALLE LÖBERITZER UND HALLENSER.DEINE FAMILIE. # Die Berliner Schnäbel danken und grüßen alle Hessen! Insbesondere die Macher der Offenen Hessischen U8-Meisterschaften zu Bad Homburg. # Hi Dennis Du schaffst das wir glauben an dich teu teu teu Grüße Lea Oma Opa # Ich grüße alle Rheinland-Pfälzer!! Lasst es in Oberhof krachen und holt ein paar Titel, besonders grüße ich die Anna, Lukas, die Carows und alle die ich noch vergessen habe!! # Hallo Paulchen, deine Fans aus Eggersdorf drücken dir ganz doll die Daumen und sind mit dem Herzen bei Dir! Mach weiter so! # LIEBER JOHANNES; WIR GLAUBEN AN DICH DIENSTAG GEWINNST DU GRUß UND KUSS OPA+OMA # LIEBES! MINDESTENS GENAUSO WICHTIG WIE SCHACH: AUF DER KUHKLITSCHEN WIRD DER SCHUHSCHRANK AUFGEBAUT! ;) ICH GLAUB AN DICH! MUM # Hallo Kevin, wir sind in Gedanken bei euch und wünschen dir viel Erfolg. Wir verfolgen alle Spiele im Internet. Liebe Grüße Tante Marlis u. Peter # Lieber Alex! Von deiner Willenskraft sind wir immer noch begeistert.Viel Glück für die heutige Partie wünschen Dir Mama & Papa # LIEBER JOHANNES, WIR WÜNSCHEN DIR GLÜCK UND HOFFEN, DASS DU GUT ABSCHNEIDEST! LIEBE MAMA, WIR DENKEN GANZ DOLL AN DICH UND WÜNSCHEN DIR, DASS DU EINE TOLLE ZEIT HAST! LEO, BENE UND FELIX # Allen Hamburger Spielerinnen und Spielern sei viel Spaß, eine Menge Erfahrung und noch viele Punkte gewünscht. Viele Grüße auch an Delegationsleiter Boris Bruhn und Premium-Sidekick Clemens Harder. # Hallo Maren,grade hat Mariella angerufen, habe ihr deine Adresse gegeben. Hoffe es geht dir gut und drücke ganz doll die Daumen!!! HDL u. vm. # GO Jirawat GO !!! Wir drücken dir die Daumen und wünschen dir viel Spaß. Und denk dran, aus jeder Partie lernt man dazu, das ist das wichtigste! Liebe Grüße von Papa, Mama, CeCe, Marco und Oma # Alles Gute und gaaaanz viel Erfolg für Marcel und Philipp :-)) # Das war doch ein Traumstart Florian! Mal unbekannter Weise die besten Wünsche und vielleicht die nächste Überraschung? Bleib so lang am Live-Brett wie es geht! Steffen Breuel, SSC 07 Rostock # Lieber Bennett & liebe Luise Schnabel, wir wünschen euch viel Erfolg und Spaß in Oberhof mit vielen lieben Grüßen von Opa und Oma aus Zwönitz # Lieber Bennett, immer schön mit Papa die Partien analysieren, dann klappt das heute mit dem Punkt!!! Liebe Grüße auch an Tea, Ileana und Doru aus Hamburg! Eure Jacqueline aus Berlin # Schöne Grüße an ALLE aus NRW, besonders an JESSICA, von Bürgers! Haltet die Fahne hoch! :) Toi,toi,toi!!! # hallo Joschka und Inga. viel erfolg wünschen euch Opa und Ashley # Hallo Hessen-Team!!!! Ich drück euch allen ganz fest die Daumen; hoffentlich habt ihr ganz viel Spaß und genießt die Zeit! Liebste Grüße aus Frankfurt ;D Nino # ELVIRA # Wir grüßen ganz lieb unsere Katharina Schmid und wünschen ihr ein gutes Durchhalten. Papa, Mama, Matz und Alex # Der SV 1926 Riegelsberg grüßt alle saarländischen Teilnehmer, Betreuer und Trainer. Wir drücken die Daumen und wünschen Euch einen erfolgreichen Turniertag! # Hi Marcel, Klasse Turnier, spiel weiter so! Wir sind in Gedanken immer bei Dir! Liebe Grüße auch von Kimi und Oma! # Grüße an alle H A M B U R G E R ! ! ! Milana&Ich drücken euch die Daumen und wünschen euch super viel Spaß! # Alex: Großartig, weiter so und viel Spaß. Klaus # Gruß an die großartige Betreuerin von Klaus # HALLO Thorben . schade das du nicht mit auf Norderney krebsefangen bist , aber ich würd mal sagen : Zieh den Türingern die lederhosen aus :P Naja dann nochmal gaaaanz viel Spaß & Glück :) achja . ich pass für dich auf Communio auf :P VIEL ERFOLG :) # Lieber Janni, alles Gute und viel Erfolg weiterhin! Grüße Maya und Mama! Dad # LIEBE HANNAH; ICH WÜNSCHE DIR VIEL ERFOLG UND EIN GUTES ABSCHNEIDEN BEIM DM TURNIER: OMA AUS DER MERKURSTRASSE IN LÜBECK. # Moin liebe Mecklenburger! Wir drücken Euch allen die Daumen, viel Erfolg! Ein besonderer Gruß an Kevin, Constanze, Christoph und Florian! # Hallo meine LIEBSTEN, also ANJA, THUY und FILIZ :-P, immer dran denken: „Das moderne Schach beschäftigt sich zu sehr mit Dingen wie der Bauernstruktur. Vergiss es - matt beendet das Spiel.“ GM Nigel Short :-D, in diesem Sinne viel Erfolg :-)) Ich bin dann mal im Urlaub, aber stets im Gedanken bei euch :-P Eure Nici # Na Alex?? Schon bereit?? Viel Glück :) hab dich lieb elina ;) # Ich wünsche allen NRW'lern ganz viel Glück und Erfolg, besonders Laura, Agnes, Sasa, Hobi und Lisa :) Haut rein ich glaub an euch :-\* Eure Immergrüne-Kiwi 8-)